



Pressewart  
Hessischer Fechterverband e.V.

**Daniel Plaga**  
H.-v.-Brentanostr. 14A  
64625 Bensheim  
Tel 0178 8382000

[presse@fechten-in-hessen.de](mailto:presse@fechten-in-hessen.de)  
[www.fechten-in-hessen.de](http://www.fechten-in-hessen.de)

14.11.2008

## **Hochschulfechter kehren ohne Medaille aus Heidelberg zurück**

Gold für Norman Hirzmann im Herrensäbel und Bronze im Herrendegen für Daniel Türkis hatte es im letzten Jahr geheißen, als die hessischen Studenten bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Mainz am Start waren. In diesem Jahr gab es zwar keine Medaillen, dafür aber umso mehr Starter und eine hochkarätige Besetzung, die das Organisationsteam der Heidelberger Fechtabteilung zu bewältigen hatte.

„Mit 425 Startern an zwei Tagen in den Waffen Florett, Degen und Säbel ist dies das größte Fechtturnier Deutschlands und hat als Qualifikationswettkampf für die Universiade 2009 einen hohen sportlichen Stellenwert“ schreibt dazu der Ausrichter, die TSG Heidelberg-Rohrbach. So verzeichnete allein die „stärkste“ Waffe, der Herrendegen in diesem Jahr 129 Starter.

Wen wunderte es dabei, dass der amtierende hessische Meister, Thorsten Bayer, vom FC Offenbach auch „nur“ den 22. Platz erreichte, auch Vorjahresmedaillengewinner Türkis (DFC) schied bereits im 64er Tableau aus und belegte Rang 34. Gewinner im Herrendegen wurde Emanuel Flierl, der sich den Titel vor Steffen Launer sicherte.

Beste hessische Starterin im Damendegen wurde Jennifer Sandmann (FCO) auf Rang 6 und platzierte sich dabei sogar vor der strahlenden Olympiasiegerin im Modernen Fünfkampf, Lena Schöneborn, die sich zum Spaß einem reinen Fechtturnier stellte und am Ende auf dem 15. Platz landete.

Im hochkarätigen Herrensäbel-Feld mit dem amtierenden Deutschen Meister Johannes Klebes und seinem Finalgegner Benedikt Beisheim musste sich Vorjahressieger Norman Hirzmann in diesem Jahr mit Rang 5 zufrieden geben. Im Damensäbel gab es keine hessischen Starterinnen.

Im 99-Mann starken Starterfeld beim Herrenflorett kämpfte sich der im Degen glücklose Türkis auf den 12. Platz vor, Stefan Köhler landete knapp dahinter auf Rang 18. Ebenfalls Platz 12 gab es im Damenflorett, wo sich Sophia Henneberg unter 78 Starterinnen im vorderen Feld festsetzen konnte. Siegerin wurde hier wie bereits im Vorjahr Larissa Merkl.

***Daniel Plaga***